

HG Rütihof

Spielberichte Saison 2008 / 2009

VORBEREITUNGSTURNIER U13 / 1. MANNSCHAFT

Mit vollem Elan reisten wir an unser erstes Vorbereitungsturnier der neuen Saison 08/09 der neuen U13/1-Mannschaft. Das Turnier sollte draussen auf Rasen stattfinden und nach den Niederlagen vom letzten Wochenende waren natürlich nicht alle positiv darauf zu sprechen. Der erste Gegner hiess HC Brugger/SG. Es war eine reine Mädchenmannschaft mit einem Knaben als Torhüter. Fürs erste lief alles nach Wunsch und wir konnten mit gutem Zusammenspiel mit 2:5 Toren gewinnen. Im zweiten Spiel war der Gegner der Gastgeber, der HC Turbenthal. Auch hier handelte es sich um eine reine Mädchenmannschaft. Wir spielten gut und lagen bis zur Pause mit 3:1 vorne. Dann wandte sich das Blatt und ein grossgeschossenes Mädchen knallte 2 Bälle unseren eher kleinen Torhütern über den Kopf. Es stand 3:3. Dann legte Turbenthal ein Tor vor und wir schwitzen lange, bis wir den Ausgleich erzielen konnten. Die Schiedsrichterin sah uns dann mit 5:4 als Sieger. Doch ich konnte den Aerger des gegnerischen Trainers verstehen und erklärte ihr, dass das Spiel 4:4 unentschieden ausgegangen sei. Natürlich zum Leidwesen meiner SpielerInnen. Ich bin aber immer überzeugt, dass Ehrlichkeit belohnt wird. Im dritten Match war der Gegner der SC Volketswil. Sie hatten eine gute, ausgeglichene Knabenequipe und einen ausgezeichneten, antizipierenden Torhüter. Wir bissen uns die Zähne an ihm aus. Der Ball wollte einfach nicht in die Maschen. Als es dann endlich doch noch klappte, versuchten wir den knappen Vorsprung von einem Tor über die Runden zu retten und siehe da, wir schafften es! Das 4. Vorrundenspiel wäre nur noch Zugabe gewesen, denn diese Mannschaft hatte bereits 3 Spiele verloren. Dann kam der Regen und das Turnier wurde abgebrochen. Schade, denn heute wäre viel dringlegen für uns. Bei Abbruch waren wir mit dem HC Turbenthal punktgleich auf Rang 1 und hatten das genau gleiche Torverhältnis von +4 Toren. Und den letzten Gegner hätten wir geschlagen..... und dann hätte..... auf uns gewartet. Schade. Wir konnten es alle nicht verstehen, einzig, auf Rasen ist natürlich das Verletzungsrisiko gross und dies wollten die Turbenthaler sicherlich nicht eingehen. Ich kann aber mit dem ersten Auftritt der neuen Mannschaft sehr zufrieden sein!

2. VORBEREITUNGSTURNIER DER U13/1 VOM SONNTAG, 24. AUGUST 2008

Wie froh war ich, als ich am Sonntagmorgen in Frick blauen Himmel erblickte. Tags zuvor hatte es nämlich wie aus Kübeln gegossen was mich bedenklich stimmte, da wir ja draussen spielen mussten. Im ersten Spiel hiess der Gegner gleich TSV Frick. Wir fanden nur mit Mühe ins Spiel, es war ja auch noch früh am Morgen. Der gegnerische Torwart machte uns die Sache aber sehr leicht, fanden doch alle „Geschosse“ von Cayu den Weg ins Tor. Am Schluss waren es deren 6 gepaart mit den 2 von Marco und wir gewannen knapp mit 8:7 Toren. Im zweiten Spiel hiess der Gegner Säuliamt. Was das wohl für eine Mannschaft ist fragten wir uns alle? Nun wir wussten es dann ziemlich schnell. Wir konnten sie am Anfang noch überfahren, führten gleich mit 4:1 Toren, mussten sie dann aber wieder herankommen lassen und gewannen am Schluss, zwar verdient, aber knapp mit 7:5 Toren. Das dritte Spiel sollte dann unser Tageshighlight sein. Wir spielten tollen Handball, hinten wie vorne, es reihten sich 5 TorschützInnen in den Reigen ein und wir gewannen hoch mit 10:5 Toren gegen Handball Brugg. Das umgekehrte Bild dann im letzten Spiel. 2 Minuten vor Schluss lagen wir mit 9:0 Toren hinten und dann befreite uns Lukas von der Nuller Schmach. 1 Tor brachten wir zustande und verloren mit 9:1 Toren gegen den Angstgegner, den SP Seengen. Schade, dass wir mit einer Niederlage den Heimweg antreten mussten. Der gute, zweite Platz konnte ein bisschen über das letzte Spiel hinweg helfen und den Jugendlichen gefielen die vielen Süssigkeiten, die ihnen vom Turnierorganisator überreicht wurden.

1. U13-Turnier für die U13/Gruppe 2 vom Sonntag, 14. September 2008 in Rothrist

Eine ganz junge Mannschaft (9 SpielerInnen mit Jahrgang 98) sowie 3 Spieler mit Jahrgang 1997 starteten heute Nachmittag zu ihrem ersten Turnier auf dem grossen Handballfeld. 3 davon hatten sogar noch nie an einem Handballturnier mitgemacht, da sie erst neu dazugekommen sind. Wir hatten das ganze Prozedere vorher besprochen und wussten, was uns erwarten würde. Wie überrascht war ich, als wir dann im ersten Spiel gegen den vermeintlich stärkeren Gegner, den TV Muri, gleich in Führung gingen. Wir konnten ein halbes Spiel gut mithalten, mussten den Sieg dann aber doch dem TVM überlassen. Im zweiten Spiel war der Gegner der TV Wohlen. Dieser Gegner schien sich wohl sehr!! unterschätzt zu haben. Wir verloren mit 0:12 Toren!! Gegen den TV Balsthal spielten wir gut, wussten aber nicht alle Chancen auszunützen. Die beiden besten Spiele waren das erste und das letzte. Der grosse TV Zofingen stellte seinen grössten Spieler (kam an der Torlatte an!!) ins Tor. Wir spielten gut, gingen in der Deckung voll zu Sache, mussten dann aber gleichwohl eine Niederlage einstecken. Nichts desto trotz bin ich mit dem Auftritt dieser jungen, frechen Mannschaft sehr zufrieden.

1. MEISTERSCHAFTSTURNIER VOM SAMSTAG, 20. SEPTEMBER 2008 IN ENDINGEN

Wir mussten heute zum ersten MS-Turnier in Endingen antreten. Der erste Gegner war dann auch gleich der Lokalmatador, der uns ziemlich klar und deutlich unsere Grenzen aufzeigte. Die Nr. 11 bekamen wir nie in Griff. Ein grossgewachsener, filigraner Handballspieler, der aus fast allen Lagen das Tor traf. Es war richtig schön, ihm beim Handballspielen zuzuschauen, nur auf dieser Stufe dürfte er nichts verloren haben. Wir konnten dennoch bis zur Halbzeit mithalten und brachen erst dann ein. Schlussresultat: 23:16. Im zweiten Spiel gegen die HSG Siggenthal hätten wir eigentlich gewinnen sollen. Da wir aber zuwenig beherzt in der Verteidigung drangingen, verloren schlussendlich mit 15:17 Toren. Im letzten Spiel konnte ich dann nicht mehr viel erwarten. Und fast hätte meine Prognose auch gestimmt. Doch alle wussten sich endlich nach mehreren Ermahnungen klar zu steigern und wir machten das Unmögliche möglich. Aus einem Vier- bis zeitweise Fünftore Rückstand holten wir einen 16:14 Sieg heraus. Die Schlussworte des Spielleiters: Der Gegner hat unsere Kampfstärke unterschätzt und in der zweiten Hälfte klar nachgelassen. Wir hätten den Sieg aber mit unserem Kampfgeist verdient! Ja, es ist tatsächlich so. Wir konnten uns dann sogar über den guten dritten Schlussrang (ein Tor besser als HSG Siggenthal) freuen. Vielleicht liegt im zweiten Aufeinandertreffen im Oktober dann mehr drin.

U11-ANIMATIONSTURNIER VOM SONNTAG, 21. SEPTEMBER 2008 IN THALWIL

Die Kinder freuten sich auf ihren ersten Einsatz auf der höheren Stufe. Es würde sicherlich kein Zuckerschlecken werden. So hatte ich sie bereits im Training instruiert. Unsere Mannschaft besteht ja zur Hälfte noch auf U9-Spielern. Weil dann noch jemand krank war, bot ich einen echten U11-Spieler (Jahrgang 98) auf, welcher uns gegen die grossen Namen von Stäfa, Wädenswil und Thalwil unter die Arme greifen sollte. Natürlich nur, wenn dies auch nötig wäre.

Im ersten Spiel hatten wir keine Chance. Der Gegner war uns in der Schnelligkeit und körperlich zu überlegen. Wir wurden richtiggehend überfahren. Nicht viel besser sah es dann im zweiten aus. Hier kam noch dazu, dass der Trainer des Gegners keine Ahnung von Animationsregeln hatte. Mit dem jeweiligen 5-Tore-Vorsprung hätte er jederzeit einen Spieler vom Feld nehmen können, um das Ganze etwas ausgeglichener zu gestalten. Leider war dem nicht der Fall. Im dritten Spiel kam dann unsere Chance. Ich liess Julian auch von Anfang an spielen und gab so der Mannschaft die nötige Sicherheit. Goali Joshua wusste sich auch extrem zu steigern und wir konnten tatsächlich ein Spiel gewinnen. Wie jubelten unsere Kleinen! Im vierten Game waren wir auch nahe dran an der Sensation. Schade, kassierten wir 30 Sekunden vor Schluss den Siegtreffer des Gegners. Im letzten konnten wir dann nur zusehen, wie die anderen die Tore erzielten und unsere Kräfte langsam dahinschwanden. 5 Spiele à 15 Min. und das nur mit 2 Auswechslern, das war in die Knochen gegangen. Ich bin aber mit dem ersten Auftritt dieses kleinen Rumpfteams sehr zufrieden.

2. Meisterschaftsturnier der U13/1 vom Samstag, 25. Oktober 2008

Wir reisten mit einigen Erwartungen (vor allem die Trainerin) ans 2. Turnier in Endingen. Dass die Spieler der 1. Mannschaft als Mithelfer an diesem Turnier auftraten, sollte eigentlich ein grosser Ansporn für unsere Mannschaft sein. Leider schien es das Gegenteil. Im ersten Spiel gegen den TV Endingen kassierten wir zwar weniger Tore als beim ersten Mal, wir lagen bis 11 Minuten sogar mit dem TVE gleich auf, als dann aber der Spieler mit der Nr. 7 das Feld betrat, war es mit der Herrlichkeit vorbei. Wir konnten genau noch einmal in Führung gehen zum 4:3 und lagen dann nur noch zurück. Nach einer guten ersten Halbzeit brachen wir dann vollends ein. Die Konzentration reichte nicht mehr. Wir verloren mit 15:8 Toren. Im zweiten Spiel trafen wir auf die HSG Siggenthal. Diese Mannschaft ist uns ebenbürtig, wenn nicht sogar unterlegen. Wir packten aber in der Verteidigung zu wenig hart zu, so dass wir auch in diesem Spiel als Verlierer vom Platz gingen. Im dritten Game war dann der TV Würenlingen der Gegner. Wir konnten genau wieder eine Halbzeit mithalten und brachen dann wie im ersten Spiel ein. So ist es nicht verwunderlich, dass wir mit 10:17 nach Hause geschickt wurden. Von den geforderten 4 Punkten war dann leider nichts vorhanden. Wir schliessen das zweite Turnier auf dem für mich undankbaren 4. Schlussrang ab.

U9/U11-Turnier, 26.10.08 in Ehrendingen

Nachdem wir die Halle glücklich gefunden hatten, ging es im ersten Spiel sehr unglücklich los. Die Heimmannschaft von Ehrendingen hatte ganz offenbar nicht nur mehrere U13-SpielerInnen sondern auch eine Trainerin, die offenbar keine Ahnung vom Minihandballgedanken hat. Sie spielte trotz Riesenvorsprung (den ganzen Tag immer) voll durch. So gerieten wir trotz anfänglich gutem Kampf mit 12:1 unter die Räder. Die Jungs und Anna hatten aber überhaupt keine Lust, sich hier einfach abschlagen zu lassen. Im zweiten Spiel gegen Zurzach wogte das Spiel hin und her. Es war total spannend. Einmal sahen die einen aus wie die Sieger, das andere Mal die anderen. Am Schluss stand es verdient 11:11. Im 3. Spiel gegen Suhr lief es lange wieder so. Leider stand am Ende bei uns ein Tor weniger zu Buche, so dass wir mit 9:10 knapp geschlagen von dannen zogen. Aber wir hatten toll gekämpft. Auch mit dem letzten Gegner, HV Olten, waren wir auf Augenhöhe. Die Oltener hatten aber eine sehr offensive Verteidigung, um nicht zu sagen klassische Manndeckung. Und weil wir uns das nicht gewohnt waren, spielten wir oft zu passiv anstatt die Freiräume im 1:1 zu nutzen. Einzig Anna erkannte mehrmals, dass der Weg zum Tor frei war und ging mehrmals durch. Die anderen verloren sich etwas im direkten Zweikampf mit dem eigenen ‚Schatten‘. Aber sie kämpften und am Schluss stand es 5:7 gegen Rütihof. Alles in allem sind Silja und ich mit dem Einsatz unseres Teams sehr zufrieden. Sie haben vollen Einsatz gezeigt und mit ein bisschen mehr Wettkampfglück wäre auch noch der eine oder andere Punkt dringeliegen.

Ganz spannend ging es am Nachmittag bei den U9 zu und her. Wir starteten mit einer neuen Mannschaft in die neue Saison. Nur 2 SpielerInnen sind vom letztjährigen Team dabei, für alle anderen war es heute das erste Handballturnier. Im ersten Spiel trafen wir auf den HSC Suhr Aarau. Ich machte mir überhaupt nichts vor und war deshalb sehr erstaunt, als unsere neue Truppe um den Torhüter Severin Hümbeli so toll mithielt. Nein, am Ende gewannen wir sogar mit 6:2 Toren und hatten 3 verschiedene TorschützInnen auf der Liste. Im zweiten Spiel dann das Gegenteil. Der Gegner war wie bei den U11 der HC Ehrendingen. Von Animationsgedanken und Jahrgängen scheint hier nicht viel vorhanden zu sein. Schade, so nimmt man den neuen SpielerInnen jeglichen Elan, wenn es dann am Schluss 12:1 für den Gegner steht. Im dritten Game war dann der SP Seengen unser Gegner. Wir hielten toll mit, verloren am Schluss aber mit 8:3 Toren. Das letzte Spiel an diesem Nachmittag spielten wir gegen den HC Berikon. Es war ein sehr schönes, ausgeglichenes Spiel, auch wenn der Sieger Berikon hiess. Da ich aber mit null Erwartungen in dieses Turnier gegangen bin, bin ich mit den gehaltenen 2 Punkten voll und ganz zufrieden.

2. U13-HANDBALLTURNIER VOM SONNTAG, 2. NOVEMBER 2008 IN MURI

Wir starteten im ersten Spiel nicht gerade glücklich in unser 2. U13-Abenteuer. Heute stand aber mehr eine Lernlektion im Vordergrund denn die Vorgabe, unbedingt die Spiele zu gewinnen. Ich wollte mit der Mannschaft heute einen kleinen Schritt in Sachen Verteidigung vorwärts kommen, weshalb ich jedes Spiel konsequent mit der 4:2 Verteidigung spielen liess. Ich wechselte auch mit allen möglichen Spielern auf diesen Positionen ab, um mir ein besseres Bild von jedem Einzelnen machen zu können. So verloren wir halt gleich das erste Spiel gegen Berikon mit 6:14 Toren (sie standen 6:0 hinten, wir hatten mit unseren kleinen Spielern deshalb nicht den Hauch einer Chance). Im zweiten Spiel gewannen wir gegen die körperlich überlegenen Frauen des TV Muri klar mit 1:6 Toren. Die Verteidigung klappte besser und die Mädchen wurden auch „berührt“! Im dritten Spiel war dann gegen den späteren zweiten der Rangliste das absolute Top-Match vom heutigen Tag. Bis 30 Sekunden vor Schluss waren wir noch gleichauf, obwohl wir sogar mit 2 Toren geführt hatten. Die Unerfahrenheit, das überhastete Abschliessen, das unbedingt gewinnen wollen kostete und dann aber den Sieg. Wir verloren leider 7:6. Schade, denn hier wären nochmals 2 Pkte. mehr dringelegen. In den beiden letzten Spielen gegen Wohlen wie Muri 2 hatten wir nie eine Chance. Gegen Wohlen hatten wir ja schon in Rothrist sang und klanglos verloren und so war es dann auch gegen die Mannschaft vom TV Muri. So fuhren wir heute zwar wiederum mit dem 5. Platz am Rücken nach Hause, aber mit 2 wichtigen Punkten auf Konto und der Erfahrung, dass wir in der Verteidigungsarbeit wirklich einen „kleinen“ Schritt vorwärts getan hatten.

TURNIER U13 IN STEIN VOM SONNTAG, 9. NOVEMBER 2008

Zum zweiten Mal traten wir in dieser Saison in einer grossen Dreifachhalle an und am Schluss war ich froh, dass wir im ersten Spiel 2 Pkte. geholt hatten. Mehr lag leider nicht drin. Es erübrigt sich, Namen zu nennen, denn geschlafen haben heute Morgen fast alle Spieler. Ob das wohl am „Wetten dass?“ von gestern Abend gelegen hatte oder nicht, kann ich nur erraten. Fazit ist, dass ohne unsere Tochter Silja, hätte die Mannschaft keinen Sieg errungen. Und ich habe Silja in jedem Spiel immer nur die Hälfte spielen lassen. Leonie Meyer hat als Zweitbeste fast alle 4 Spiele durchgespielt. Schade, diese Mannschaftsleistung ist deutlich in die Hosen gegangen, denn weit von uns entfernt lag eigentlich nur der Gastgeber aus Stein. Die anderen drei Teams aus Wegenstetten, Sissach und Birseck lagen im Bereich des Möglichen, aber eben nur, wenn alle an einem Strick ziehen und nicht kopflos spielen. Schade. Wir werden sehen, welche Fortschritte, im Moment nicht erkennbar, die SpielerInnen mit Jahrgang 98 dennoch gemacht haben und zwar, wenn sie gemeinsam am U11-Turnier in Pratteln antreten dürfen.

18. RÜTIHÖFLER ANIMATIONSHANDBALLTURNIER

Wir hatten uns zum ersten Mal in der Geschichte der HG Rütihof entschieden, das U9/U11-Handballturnier an einem Samstag durchzuführen. So fanden sich um Punkt 08 h morgens die ersten tatkräftigen Männer und Kinder in der Turnhalle ein und machten diese startklar, damit um Punkt 10 h das erste Spiel über „die Bühne“ gehen konnte. Leider hatte die HG Rütihof dabei das Nachsehen. Der Gegner aus Berikon war schlicht und einfach zu stark und körperlich überlegen. Und so sollte es der Heimmannschaft dann gegen die 2. Equipe vom Rohrdorferberg genau gleich ergehen. Im dritten Spiel überzeugten dann aber alle vollends. Der Gegner war kein geringerer als der TV Muri. Diese hatten zwar gegen Berikon auch verloren, aber weniger hoch als wir. Und so rechneten wir uns nicht allzu grosse Chancen aus. Es sollte dann aber anders kommen. Timo Suter lief zu Glanzform auf und wurde im Toreschiessen durch Severin Mützenberg und Cedric Fröhlich tatkräftig unterstützt. Im 4. Spiel gegen die RW Buchs war dann „der Teufel“ los. Das Spiel wog hin und her, wir mussten den grossen Buchser Spieler unbedingt in Schach halten, was uns leider nicht immer gelang. Die Jungs und Mädels strengten sich aber grossartig an und wurden am Ende mit einem Punkt belohnt. Wie gross war dann die Freude über den gelungenen Abschluss. Bis auf die Spiele von Berikon waren alle anderen sehr ausgeglichen. Am Ende resultierten aus den 14 Partien deren 202 Tore.

Am Nachmittag waren dann wie immer die Jüngeren, die U9, am Werk. Im ersten Spiel hatte es die HG Rütihof mit einem nicht allzu schweren Gegner zu tun und erwischte die RW Buchs auch prompt auf dem falschen Fuss. Vor allem Chantal Gall war mit ihren „hohen“ Würfeln äusserst erfolgreich. Unsere Kleinen konnten ihren 2. Sieg in dieser Saison verbuchen und waren natürlich überglücklich. Im zweiten Spiel gegen Muri hatten sie dann aber leider ganz wenige bis keine Chancen und mussten sich schlussendlich mit 08:02 geschlagen geben. Im dritten Spiel war dann wieder Hitchcock-Stimmung in der Rütihöfler-Mehrzweckhalle angesagt. Der Gegner, der SC Siggenthal, hatte bis hierhin alle Spiele gewonnen. Wir wollten uns aber nicht so schnell geschlagen geben. Jetzt waren wir richtiggehend in Fahrt. Und nun lief auch noch Severin Mützenberg zur Glanzform auf. Er verwandelte 5 seiner 7 Gegenstösse erfolgreich in Tore und war deshalb verantwortlich dafür, dass wir einen Punkt ins Trockene bringen konnten. Im letzten Spiel des Tages waren dann alle Beteiligten schon recht müde und abgeschlagen. Es wollte kein eigentlich schönes Handballspiel aufkommen. Gefightet wurde aber von allen bis zum Schluss und wir konnten dann sogar unseren 3. Saisonsieg noch feiern. In den 10 Partien schossen die Jüngsten 89 Tore.

Aufgeräumt und versorgt war dann wiederum sehr schnell. Es funktionierte alles bestens und die Jugendlichen beider U13-Mannschaften taten das Ihrige zum tollen Gelingen bei. Besten Dank. Es hat Spass gemacht mit Euch. Bis zum nächsten Mal.

3. U13-Meisterschaftsturnier vom 29. November 2008 in Suhr

Leider trat eine Mannschaft nicht wie gemeldet an. So stellte der HSC Suhr Aarau eine 2. Equipe, die aber wesentlich stärker war, als die eigentliche, an dieser Runde teilnehmende Mannschaft. Wir mussten gleich im ersten Spiel gegen dieses Team antreten. Wir überzeugten weder im Angriff noch in der Abwehr und ich war am Schluss froh, dass wir dennoch ein Unentschieden erreichen konnten. Wie dieses Spiel aber schlussendlich gewertet wird, weiss ich derzeit nicht. Im zweiten Spiel mussten wir dann gegen den richtigen HSC Suhr Aarau antreten. Wir konnten uns zu Beginn klar absetzen, verloren dann wieder den Faden und legten am Schluss nochmals zu. Ein gutes Spiel mit einem verdienten Sieg zu unseren Gunsten. Das dritte Game an diesem Tag war dann gegen die klar schwächste Mannschaft, nämlich den HSV Sunset Küttigen. Und wie es so ist, das Mundwerk war gross am Anfang und bis zur Pause lagen wir nur gerade mit 6:2 Toren vorne. Wir konnten dann das Resultat noch etwas aufpolieren, das war aber auch schon alles. Das letzte Spiel war dann das klar Beste des Tages. Es galt den SC Siggenthal/vom Stein zu besiegen. Silja deckte den übergrossen Spieler (1 Kopf grösser als alle anderen) konsequent, so dass dieser das ganze Spiel über kein Tor erzielen konnte. Als er sie dann tätlich angriff, wurde er vom guten Schiri prompt vom Feld gestellt. Wir spielten in der Deckung und im Angriff sehr konzentriert, die Bälle kamen (fast) immer an und die Verteidigung stand (fast) immer richtig. So konnten wir einen gerechten 13:21 Sieg verbuchen. Ein tröstlicher Abschluss für die eher mässigen Leistungen vorher.

25. SANTICHLAUSTURNIER IN PRATTELN VOM 7. DEZEMBER 2008

Bereits zum 25. Male hat H.R. Dill das beliebte Santichlausturnier in Pratteln organisiert. Seit Jahren fühlen wir uns sehr wohl dort. Leider hat aber auch in diesem Jahr die Unverbesserlichkeit von einigen Trainern überhand genommen. Der TV Pratteln ist der einzige Verein, den ich im ganzen Umgebungsgebiet kenne, der 4!!!! Kategorien zur Auswahl gibt: Stark / Mittel-Stark / Anfänger-Mittel / Anfänger. Doch nun der Reihe nach. Unsere U11/1, Stark, bestehend aus allen 98er der U13/2, bestand ihre Feuertaufe mit den neuen Coaches Cayu und Silja hervorragend. Sie liessen nichts (fast nichts!) anbrennen und spielten tollen, schönen Handball. Alle Spiele (manchmal nur zu zweit auf dem Feld) konnten problemlos gewonnen werden, na ja, in einem Spiel war der Gegner tatsächlich ebenbürtig und sie retteten sich mit Mühe über die Distanz. Da sie ja bei den U13 noch nichts zu Lachen haben, mag ich ihnen diesen Erfolg von Herzen gönnen. Die U11-Anfänger hatten es ungleich schwieriger. Im ersten Spiel lag der Gegner in Reichweite. Wir führten 3:1 und dann setzte der gegnerische Coach doch tatsächlich die U11-stark ein. Wir wissen das, weil unsere andere U11 dann im nächsten Spiel gegen den gleichen Gegner spielen musste. Wir fanden dies eine kleine Frechheit und waren natürlich enttäuscht, dass wir dieses Spiel mit 5:4 verloren geben mussten. Im nächsten hatten sie dann bessere Chancen und konnten gewinnen. Im dritten Spiel war der Gegner dann übermächtig. Wir konnten nichts ausrichten und verloren leider. Im vierten und letzten Spiel wurde dann wieder gekämpft und dank dieser grossartigen Leistung konnten wir mit 9:7 gewinnen. Nun zu den Jüngsten. Hier ist alles schnell erzählt. Es gab keinen einzigen Gegner der in unserer Reichweite war. Woran das wohl gelegen haben mag? Wenn aber die SpielerInnen nach dem 3. Spiel finden, dass es so nicht lustig ist, kann ich sie voll und ganz verstehen. Leider. Hoffen wir, dass es beim nächsten Mal wiederum besser läuft.

BOWLINGNACHMITTAG MIT DER U13/1 VOM MITTWOCH, 10. DEZEMBER 2008

Nach einer mässigen Vorrunde wollte ich den Jugendlichen eine Freude machen und mit meinem Vorschlag, doch Bowling-Spielen zu gehen, stiess ich auf ein grossartiges Echo. Bei winterlichen Temperaturen und Schneefall trafen wir uns im Baregg. Wir hatten 3 Bahnen für 2 Stunden gemietet, was jeden von uns Fr. 15.— kostete. Die Gruppen wurden selbständig gebildet und entstanden auch zufälligerweise. Einige waren schneller bei den Tischen, die anderen mussten zuerst Schuhe und Jacke verstauen. Mich traf es in die Gruppe mit Thomas Jörgensen, unserem Sohn Severin und dessen Freund Kristian. Später stiess dann noch Cédric Gmür dazu. Mir selber lief es am Anfang top, doch je länger das ganze dauerte, machte meine Hand nicht mehr so gut mit. Nach 2 ½ Runden lag ich aber immer noch knapp an der Spitze. Erwähnen möchte ich noch, dass die beiden Jüngsten ohne Schnur auskommen mussten und ihre Leistung deshalb um einiges höher eingestuft werden darf. Sie schlugen sich prima, auch wenn die Schnur manchmal doch vermisst wurde. Severin hatte schon zuhause die Idee gehabt, den ersten 3 einen kleinen Preis zu übergeben. Da alles hervorragend lief, rechnete ich nach 27 Runden bei allen gleich ab und nahm mich natürlich aus der Bewertung raus. Als Sieger fungierte Marco Antoniazzi mit 191 Punkten, knapp vor Thomas Jörgensen mit 186 Punkten und Silja Mützenberg mit 178 Punkten. Hier die einzelnen Gruppen mit Resultaten:

- Mathushan, 155 Pkte., Marco 191 Pkte., Benjamin, 172 Pkte., Jonas 160 Pkte. und Patrick 144 Pkte.
- Bosko, 122 Pkte., Lukas 175 Pkte., Cayu, 155 Pkte., Kai 150 Pkte, Silja, 178 Pkte.
- Thomas 186 Pkte., Severin, 122 Pkte., Kristian, 170 Pkte., Pia 226 Pkte. Und Cedric 120 Pkte.

Maroc erhielt eine Cola, Thomas einen Sack Chips und Silja ein Mars. Nach 2 Stunden traten wir völlig ausgepumpt, aber zufrieden den Heimweg an. Und es hatte wiederum zu schneien begonnen. An der Bushaltestelle lieferten sich dann die Jungs und Mädels! mit den gegenüberliegenden Erwachsenen eine tolle Schneeballschlacht. Es hat mich persönlich sehr gefreut, dass es heute doch noch Erwachsene gibt, die dies lustig finden!.

11. U13-Animationsturnier vom Samstag, 13. Dezember 2008

Wir starteten mit 6 Mannschaften in der Anfängerkategorie um Punkt 11.30 h zu unserem Animationshandballturnier. Der erste Gegner, die HB Brugg, zeigte uns gleich die Grenzen auf. Schade nur, dass diese Mannschaft am heutigen Turnier am falschen Platz war, denn sie schlug jeden Gegner mit 10 Toren und mehr. Umso frustrierter waren viele SpielerInnen, die gegen sie antreten mussten. Sie eroberten mit Bravour! den 1. Platz. Ob sie aber etwas dazu lernen konnten, wage ich zu bezweifeln. Nichts desto trotz, unsere erste, eigentlich stärker einzustufende Mannschaft, liess heute vieles anbrennen. Vor Wochenfrist (bei den U11 Fortgeschritten) noch ungeschlagen, konnten sie heute nur mit gerade 2 knappen Siegen brillieren und das in ihrer Heimhalle. Schade, denn mindestens 2 Punkte wären mehr dringlegen. Auch die 2. Equipe enttäuschte. Sie brachten es nur gerade auf ein Unentschieden. Auch hier wären 2-4 Punkte mehr dringlegen. Tolle Spiele gab es gegen den TV Muri und den TV Zurzach. Sie waren immer sehr ausgeglichen und manchmal kam echte Spannung auf. Auch der STV Würenlingen war gegenüber den anderen Gegnern überlegen, aber nicht im gleichen Masse wie die HB Brugg. Sie kamen auf den sehr guten 2. Schlussrang. Alles in allem verlief aber das Turnier sehr gut. Es gab keine Zwischenfälle oder Hässigkeiten, so dass alle am Ende des Tages zufrieden nach Hause zurückkehren konnten.

MANNSCHAFTSAUSFLUG VOM FREITAG, 19. DEZEMBER 2008

Ende Oktober hatte die U13/1-Mannschaft anlässlich des Meisterschaftsturnieres in Endingen den 2. Preis im Dartspiel gewonnen. Dieser erlaubte uns, zusammen mit Freunden, Familie und Verwandten gratis ein Meisterschaftsspiel des TV Endingen, Nationalliga B, zu besuchen.

Diesen Preis lösten wir dann am Freitag, 19. Dezember 2008, ein. Die, die Lust hatten, trafen sich bereits um 18.45 in Obersiggenthal zum Fondue essen. Den einen hat es besser, den anderen weniger geschmeckt. Alle freuten sich dann aber aufs Spiel.

Um Punkt 20 h liefen der TV Endingen und der Gast aus Altdorf ein. Es war über weite Strecken eine spannende Partie und unsere Jungs und Mädels riefen wacker mit und schlugen mit ihren „Fanschlangen“ im Takt mit. Es war kein hochstehendes Spiel, den etliche Akteure des TV Endingen fehlten verletzungshalber.

Resultatmässig blieb es aber spannend bis zum Schluss. Der TV Endingen konnte sich dann knapp mit 1 Tor durchsetzen und war sichtlich erleichtert, auch diese beiden Punkte für die Winterpause (bis Mitte Januar 09) im Trockenen zu haben. Die 12 Jungs und Mädchen traten dann, zusammen mit ihren Begleitern, müde, aber glücklich, den Heimweg an.

TURNIER U13-2 VOM SONNTAG, 11. JANUAR 2009 IN OBERWIL BL

Meine Schreckenshalle war einmal mehr unser nächster Turnierort mit den U13/2. Und siehe da, dieses Mal fanden wir den Thomasgarten auf Anhieb (wenn auch die Anfahrt recht kompliziert war). Ohne das GPS von Nick wären wir vielleicht immer noch am suchen.

Der Start war verheissungsvoll. Es reihten sich nicht weniger als 4 Torschützen in die Liste ein und auch die Verteidigung (4:2) stand recht gut. Torhüter Marco hielt gut und es passte viel zusammen im ersten Spiel. Leider sollten dies die einzigen Punkte bleiben.

Im zweiten Match gegen den TV Arlesheim schien alles vergessen zu sein. Vorne wie hinten versagten wir kläglich und verloren mit 12:5, obwohl der Gegner in unserer Reichweite gelegen hätte.

Dann war die Luft bei den meisten draussen. Die 3-fach-Halle hatte das ihrige dazu beigetragen. Gegen einen besseren Gegner gingen wir glanzlos unter mit 3:15 Toren. So kann ich heute also nur mit dem Finden der Halle und dem ersten Spiel zufrieden sein. Schade, den 4 Punkte hätten dringelegen.

4. MEISTERSCHAFTSTURNIER DER U13/1 VOM SAMSTAG, 17. JANUAR 2009

Trotz widriger Umstände toll gekämpft

Am Freitagabend war bereits klar, dass einer unserer Goalgetter diesem Turnier wegen Krankheit fernbleiben musste. Cayu lag mit Grippe im Bett. Cedric hatte in den letzten 2 Wochen nie trainiert und konnte darum auch nicht voll eingesetzt werden. So reiste ich mit gemischten Gefühlen nach Suhr, zumal ich von Verbandsseite her auch nicht wusste, was auf uns zukommen würde, resp. gegen welche Mannschaften wir spielen mussten.

Und siehe da, plötzlich stand Marcos Vater in der Kabine und teilte uns mit, dass wir bereits mit Spielen dran wären. Besprechung ok, kein Einlaufen gehabt. Ich konnte mir dann noch winzige 5 Minuten Einlaufen herausschlagen und schon ging es los und zwar nicht gegen den Gegner, auf den ich die Kids eingestellt hatte. Wie würde das wohl herauskommen? Zur Halbzeit lagen wir gegen einen eigentlich schwächeren Gegner mit 1 Tor hinten. Doch dann kam die Tormaschine ins Rollen, wir standen besser in der Verteidigung, spielten schön und konzentriert im Angriff durch und entschieden das Spiel mit 10:07 zu unseren Gunsten. Mit nur einer 4 minütigen Pause mussten wir dann gleich zum 2. Spiel antreten. Der Gegner, der HSG Siggenthal, hatte diesmal nicht nur 1 „übergrossen“ Spieler dabei sondern gleich deren 3. Wir durch ein Wunder machten die Jungs und Mädels aber alles richtig, was ich ihnen fürs vermeintlich erste Spiel gesagt hatte. Zur Pause lagen wir bereits mit 07:15 in Front und bis am Ende reihten sich von 8 möglichen Torschützen deren 8!!! In die Torschützenliste ein. Wenn wir auch in den letzten 5 Minuten etwas den Faden verloren und den Vorsprung von 12 Toren noch etwas preisgaben, das tolle Resultat von 23:15 liess das selbstverständlich vergessen.

Im letzten Spiel mussten wir dann gegen den HSG Suhr Aarau antreten. Es sind dies sehr wenige, kleine Spieler, die technisch eigentlich weiter sind als wir. So stellten wir die Verteidigung um und siehe da, es funktionierte bestens. Bereits zur Pause lagen wir mit 05:16 in Front und gewannen das Spiel locker mit 09:21 Toren. Ich konnte in der 2. Hälfte getrost auch mal die länger spielen lassen, die noch nicht soviel Erfahrung mitbringen.

Mit einem tollen **1. Schlussrang** fuhren wir dann um 15 h wieder Rütihof zu.

U9/U11-TURNIER VOM 18. JANUAR 2009 IN MÜNCHENSTEIN

Eine Krankheitswelle überschattete das Turnier der jüngsten Animationsmannschaften. Die U9 konnte nur dank der Unterstützung aller zur Verfügung stehender 2000er Jahrgänge überhaupt antreten, so viele mussten krankheitshalber absagen. Und am Ende konnten wir sagen: Zum Glück haben wir die 3 2000er mitgenommen. Die Mannschaft hätte gegen nur gerade einen einzigen Gegner überhaupt eine Chance gehabt.

So aber konnten diese eine tolle Unterstützung bieten und unsere U9 musste nur einmal als Verlierer vom Platz. Der Jubel war natürlich gross, aber alle hatten auch toll gespielt. Schöne Gegenstösse, mehrheitlich von Severin Mützenberg eingeleitet und erfolgreich abgeschlossen, tolle Torhüterparaden von David und ein tolles Zusammenspiel prägten diesen Morgen. So mussten wir uns nur gegen Oberwil 2 geschlagen geben und konnten die besten U9-Resultate dieses Winters verbuchen. Die U11-Mannschaft begann ähnlich furios. Hier waren die Gegner meistens körperlich stärker. Wir liessen uns aber nicht unterkriegen und mit der nötigen, mündlichen Unterstützung ging alles viel besser. Die Jungs und Mädchen spielten toll zusammen, versuchten so oft als möglich den Ball für den Gegenstoss zu holen und schlugen deshalb 3 klar bessere Gegner mit diesen Waffen. Muttenz 1 wurde gleich 10:4 besiegt und auch Oberwil 1 schlugen wir mit 3:8 achtbar. Einzig gegen Therwil 2 hatten wir auch heute (nach Pratteln) keine Chance. Wir konnten das Resultat aber klar verbessern und hatten am Ende des Tages von 5 Spielen deren 4 gewonnen! Noch nie waren wir in diesem Winter so gut gewesen! Wir durften uns über das Gezeigte aber wirklich freuen und stolz darauf sein. Angefangen beim Super-Goali David bis hin zum letzten Spieler. Auch Thierry trumpfte gross auf und steuerte 8 Tore zu den tollen Erfolgen bei.

SCHLUSSRUNDE BEI DER U13-MEISTERSCHAFT, GRUPPE 2

Unser Saisonziel, am Ende in der mittleren Gruppe mitspielen zu können haben wir schon erreicht. Nun gilt es noch, die guten, letzten Resultate auch weiterzuführen.

Leider hatten wir heute gleich 2 Handicaps: Erstens hat sich Kai in den Skiferien den Arm gebrochen und fällt darum aus und Mathushan hat sich diese Woche im Badminton den Fuss gestaucht und war deshalb nicht voll einsatzfähig.

Im ersten Spiel gegen den HC Berikon harzte es von Beginn weg. Der eigentlich unterlegene Gegner wurde von der Mannschaft voll unterschätzt. Am Schluss hatten wir aber das Glück auf unserer Seite und gewannen knapp mit 8:7 Toren. Im 2. Spiel gegen den STV Würenlingen zeigten wir aber eine hervorragende Leistung. Zur Pause stand es 10:10. Am Ende waren wir mit 16:12 unterlegen. Wir erzielten gegen diesen Gegner heute aber das beste Resultat von allen Mannschaften (05:15/17:06). Schade, beinahe wäre eine Sensation dringelegen. Gegen den letzten Gegner, den HSC Suhr Aarau 6, spielten wir ab der 5. Minute konzentriert, lagen immer mit 2-3 Toren in Front und mussten uns wegen unserem eigenen Unvermögen (zu schnelle Abschlüsse) am Schluss mit einem Unentschieden begnügen. Wir hoffen natürlich, dass wir dann im abschliessenden Turnier vom 28. März 2009 den hervorragenden 2. Schlussrang halten können. Mit etwas besserem Spiel, Uebersicht und Anspiele an den Kreis, sollte das auf jeden Fall gelingen.

TURNIER VOM 01. MÄRZ 2009 IN MURI

Es war wieder einmal Zeit für ein Animationsturnier. Die Kinder freuten sich riesig und waren voller Tatendrang. Leider wurden sie wiederum einmal mehr um ihre Spielfreude betrogen. Wie anfangs Saison mussten wir immer noch gegen die gleichen Mannschaften kämpfen und verloren in beiden Kategorien wiederum sehr hoch. Es scheint, dass niemand die Resultate der Turniere der U9 und U11 anschaut, sonst hätte das dem HRV schon lange auffallen müssen. Sobald ein Gegner bei den Anfängergruppen überlegen ist, gehört er in die höhere Kategorie. Diesem Umstand scheint man aber nicht mehr Rechnung zu tragen. Auch dem Usus, dass, sobald eine Mannschaft mit 5 Toren führt, ein Spieler/in vom Feld zu nehmen ist, auch nicht mehr. Es stand 11:0 und noch immer stand der Gegner mit 4 SpielerInnen auf dem Platz. Wo da wohl der Animationsgedanke bleibt? Nicht zu vergessen, sind die kleinen, wichtigen Präsente, die wir an keinem Turnier mehr erleben (aber nur in unserer Region).

Die U11 wie die U9 spielten sich die Seele aus dem Leib und kamen auf keinen grünen Zweig. Wenn diese Kinder dem Handball verloren gehen, muss man sich nicht wundern. Denn, für die Kinder ist immer wichtig, wie eine Niederlage zustande kommt. Bei den U11 war ein einziges Spiel ausgeglichen, welches auch prompt 4:4 endete. Bei den U9 konnten wir nur eines Dank der Intervention meinerseits gewinnen, weil der Gegner die gleichen Spieler (wie am Morgen bei den U11-Anfängern) am Nachmittag bei den U9-Anfängern!!! einsetzte. Schade. Unsere Kinder hatten sich so gefreut und verliessen Muri mit einer Portion Wut im Bauch.

GUMMIÄNTLI AM REGIONALEN AUSSCHIEDUNGSTURNIER VOM SONNTAG, 8. MÄRZ 2009 IN OBERSIGGENTHAL

Voller Tatendrang und Erwartung reisten wir zur regionalen Ausscheidung nach Obersiggenthal. Wir wussten, hofften, dass uns nur ein Gegner schlagen konnte, nämlich die Mannschaft aus Würenlingen, denen wir im letzten Jahr wegen einem einzigen Tor den Vortritt geben mussten. Es lief alles nach Plan. Im ersten Spiel gegen die Wirüme aus Wisliskofen gewannen wir verdient mit 13:1 Toren. Nicht anders lief es gegen die Westside aus Untersiggenthal. 12:1 das Resultat. Gegen die unglaublichen 5, auch aus Untersiggenthal, mussten wir schon mehr kämpfen. 9:5 das Resultat zu unseren Gunsten. Gegen die Crazy Windisch dann wiederum ein Kanter Sieg: 14:1. Und dann hatten wir endlich eine etwas grössere Pause, vor dem alles entscheidenden Spiel gegen die Würenlinger. Wir hatten aber auch einen tollen Fanblock, bestehend aus Rütihöfler und Badener Fans. Am Anfang war es ausgeglichen, dann legten wir 2 Tore vor und konnten den Vorsprung sogar noch auf 4 Tore ausbauen. 10:6 (der Schiedsrichter hatte 9:6) zu unseren Gunsten. Was für ein Jubel brach los. Wir waren überglücklich und sehr, sehr zufrieden. Alle hatten das ihrige bis zu diesem Zeitpunkt beigetragen. Marco stand seinen Mann im Tor (nur 14 Tore in 4 Spielen, am Ende waren es dann nur ausgezeichnete 16), und die SpielerInnen schossen Tor um Tor. Schlussendlich hatten wir 72!! Tore auf unserem Konto. Eine tolle Leistung. Wir mussten nun aber auch noch das letzte Spiel gewinnen. Wir durften auf keinen Fall etwas anbrennen lassen. Zuerst konnten wir uns gegen den offensiven Gegner nur schwer durchsetzen. Bald war die Tormaschine dann aber wieder in Fahrt und wir gewannen verdient mit 14:2 Toren. So heisst es nun: Wohlen wir kommen am 4.4.2009!!!

Torschützenkönigin von heute (darf auch einmal erwähnt werden):

1. Silja Mützenberg	25 Tore
2. Lukas Eggspühler	19 Tore
3. Bosko Simic	13 Tore
4. Leonie Meyer	06 Tore
5. Thomas Jörgensen	05 Tore
6. Yves Rüede	03 Tore
7. Ramon Neurauther	01 Tor

HERZLICHE GRATULATION!!!

GO-KART FAHREN DER U13/1 UND DES SCHÜLERMEISTERSCHAFTSTEAMS

Die U13/1 hat das Ziel, die mittlere Gruppe der Meisterschaftsrunde zu erreichen, erfüllt. Ebenso wurde die 5. Klasse Regionalmeister im Schülerhandball. Aus diesem Anlass hatte ich schon lange einen Besuch des neuen Go-Kart-Centers „Go-Easy“ in Stilli ins Auge gefasst.

Am Mittwoch, 11. März 2009, starteten wir deshalb mit dem PTT-Bus nach Brugg, stiegen um und der nette Buschauffeur der nächsten Linie liess uns sogar nach der Brücke aussteigen. So konnten wir so schnell als möglich im Center sein.

Und dann ging die Post ab. Wir lösten für beide Gruppen je 2 Fahrten. Wie im Flug verging die Zeit. Als ich dann sah, dass es auf den früheren Bus nicht mehr reichen würde, entschloss ich mich, für alle nochmals eine Fahrt zu lösen. Leider hatte ich zu diesem Zeitpunkt eine etwas ängstliche Mutter, die bei der Kasse einen riesen Aufstand machte, nicht eingerechnet.

Die Zeit wurde im knapper. So fragte ich dann, ob beide Teams je nur 6 Minuten fahren könnten. Das ging. Also los. Wir wechselten die Karts beinahe im „Flug“, ich ging dann eine Runde früher an die Boxen, bezahlte alles, und wir rannten alle auf den Bus, den wir glücklich erreichten. Nach einem langen, anstrengenden Nachmittag kehrten wir alle glücklich um 18 h nach Rütihof zurück. Es hat Spass gemacht und nach den ersten Runden getraute auch ich mich, mehr Gas zu geben. Mathushan einzuholen, ist mir aber leider nicht gelungen! Vielleicht ein anderes Mal. Hier noch die Ranglisten:

Gruppe 1/1. Runde

1. Marco Brassler, 1.00835
2. Yves Rüede, 1.04278
3. Silja Mützenberg, 1.04374

2. Runde

1. Bosko Simic, 50.097
2. Marco Brassler, 55.043
3. Leonie Meyer, 57.600

3. Runde

1. Marco Brassler, 53.545
2. Bosko Simic, 55.640
3. Leonie Meyer, 55.761

Gruppe 2/1. Runde

1. Mathushan Mahendran, 58.193
2. Cayu Schmid, 59.590
3. Severin Mützenberg, 1.00195

2. Runde

1. Mathushan Mahendran, 54.294
2. Benjamin Jeck, 55.453
3. Pia Mützenberg, 57.113

1. Mathushan Mahendran, 52.548
2. Pia Mützenberg, 53.530
3. Severin Mützenberg, 55.224

LETZTES U13/2-TURNIER VOM SONNTAG, 15. MÄRZ 2009 IN OBERWIL BL

Wir traten zum letzten Mal in dieser Saison mit den U13/2 zu einem richtigen U13-Turnier an. Wir mussten bis anhin viel Lehrgeld bezahlen, waren wir doch immer durchschnittlich 1.5 – 2 Jahre (manchmal sogar 3 Jahre) jünger als alle Gegner. Auch heute war das nicht anders.

Bei den ersten beiden Spielen hatten wir nicht den Hauch einer Chance. Im letzten Spiel dann die Ueberraschung. Wir wussten uns zu steigern, obwohl der Gegner 2 Jahre älter war, spielten schön konzentriert, gingen in der Verteidigung wacker zu Werke und wurden von der Schiedsrichterin so „brutal“ in die Wirklichkeit zurückgeholt. Silja wurde 2x im Gegenstoss von hinten genommen und es gab einmal „nur Freistoss“ und einmal sogar gar nichts. Wo ist hier wohl die Gerechtigkeit? Schade, ein Sieg wäre den Mädchen und Jungs heute wirklich zu gönnen gewesen. So verloren wir leider knapp mit 2 Toren und waren um eine „schlechte“ Erfahrung reicher.

6. MEISTERSCHAFTSTURNIER DER U13 VOM SAMSTAG, 28. MÄRZ 2009

Heute stand unser letztes Meisterschaftsspiel auf dem Programm. Es waren wieder die gleichen Gegner angesagt, wie beim letzten Mal, nur dass wir heute in einer Doppelhalle antreten durften.

Gleich im ersten Spiel konnten wir uns auf eindrückliche Art und Weise (und gegen den Willen des Schiedsrichters) mit einem hohen Sieg revanchieren. Wir gewannen mit 21:13 Toren gegen den HC Berikon. Im 2. Spiel stand dann der HSC Suhr Aarau auf dem Programm. Hier hatten wir ein Unentschieden auszumachen. Wir führen bereits zur Pause verdient mit 6:3 Toren. Dann liess die Konzentration etwas nach und wir mussten dem Gegner das eine oder andere Tor zugestehen. Leider mussten wir auch auf Jonas Weber verzichten, der sich bei einem Zusammenprall die Lippen blutig geschlagen hatte und so in der zweiten Halbzeit nicht mehr mitspielen konnte. Wir gewannen aber dennoch, wenn auch knapp, mit 8:10 Toren. Im 3. Spiel stand dann der STV Würenlingen auf dem Parkett. Hier hatte ich mir keine grossen Chancen ausgerechnet, denn erstens sind die Würenlinger in allen Spielen bisher spielerisch besser gewesen und sie wollten auf jeden Fall die Schmach der Schülermeisterschaft wieder ausmerzen. Meine Jungs und Mädels traten aber völlig beherzt auf und es stand zur Pause 7:7 Unentschieden. Danach führten wir sogar mit zwischenzeitlich 3 Toren. Leider mussten wir uns am Schluss mit einem Unentschieden begnügen, da der Schiedsrichter gegen Ende der Partie die Härte des Gegners nicht mehr in den Griff bekam. Für mich war dieses Unentschieden aber wie ein Sieg und aus meiner Sicht für Würenlingen ein verlorener Punkt. Mit dem **insgesamt 7. Schlussrang von 14 Mannschaften bin ich vollauf zufrieden.**

ANIMATIONSTURNIER IN ROTHRIST VOM SONNTAG, 29. MÄRZ 2009

Da der TV Therwil leider unsere Anmeldung nicht mehr fand, mussten wir kurz ein neues Datum fürs Animationsturnier suchen und dieses um eine Woche verschieben. So konnten leider nicht alle mittun.

Bei den Aelteren waren wir gerade mal 5 SpielerInnen. Bei den ersten beiden Spielen spielte das absolut keine Rolle. Wir waren hoch überlegen und spielten mehr als die Hälfte des Spiels nur mit 2 oder 3 FeldspielerInnen. Im dritten Spiel, gegen den HB Brugg, ging es dann schon mehr zur Sache. Vor allem die beiden Zwillinge kannten keine Grenzen und leider kannte die auch der Spielleiter nicht. So wurde jeder Ball hart umkämpft und es war eigentlich kein schöner Handball. Wir waren froh, als wir mit 9:6 gewinnen konnten. Im letzten ging es nochmals so richtig zur Sache. Wir waren überlegen, spielten wiederum nur zu dritt und wurden für unser faires Verhalten schlecht belohnt. Schöpfen beim Gegenstoss in den Rücken, Ball aus der Hand schlagen und so weiter. Der Gegner hatte nie den Hauch einer Chance und versuchte mit diesen unschönen Mitteln das Spiel zu kehren. Das Endresultat von 11:2 zu unseren Gunsten spricht aber klar für uns. Die Jüngeren konnten heute einmal auch etwas brillieren. Manuel und Marvin konnten in jedem Spiel ein Tor werfen David Meier brillierte als sehr guter Torhüter. So konnten wir doch 2 Spiele knapp gewinnen, einmal spielten wir Unentschieden und im letzten verloren wir dann noch. Wir waren aber dennoch hoch zu frieden und mussten heute einmal nicht als „nur Verlierer“ nach Hause fahren.

KANT. AUSSCHIEDUNG IM SCHÜLERHANDBALL VOM SAMSTAG, 4. APRIL 2009 IN WOHLLEN

Wir freuten uns auf dieses Turnier. Doch vielleicht freuten sich einige etwas zu sehr. Auf jeden Fall war besonders im ersten Spiel bei einigen AkteurInnen eine regelrechte Verkrampfung zu spüren. Sie wollten zu viel und wurden ihren Erwartungen nicht gerecht. Auch nützte die Aufholjagd gegen Ende des Spiels wenig, wir wurden immer wieder von schnellen Toren aus dem Hinterhalt überrollt. So gingen wir im ersten Spiel gegen die SP Seengen mit 10:13 als Verlierer vom Platz. Noch war noch nicht alles verloren. Als dann aber Seengen mit 23:4 gegen Frick gewann, wussten wir, wir konnten heute nicht mehr gewinnen. Nichts desto trotz versuchten wir die Verkrampfung im ersten Spiel gegen Frick zu lösen.

Erschwerend kam hinzu, dass sich Silja im ersten Spiel beim Rückwärtslaufen den linken Fuss böse verstaucht hatte und so nur gerade während 3 Minuten eingesetzt werden konnte. Wir gewannen zwar mit 9:4, das war aber fürs Torverhältnis zu wenig hoch. Im dritten Spiel, wiederum gegen die SP Seengen kamen wir voll auf Touren. Bis 1 Minute vor Schluss führten wir mit 1 Tor. Leider wussten wir den Vorsprung nicht über die Strecke zu bringen. Zuerst scheiterte Lukas (Latte/Pfosten) und dann noch Bosko. So ermöglichten wir dem Gegner den Ausgleich und schlussendlich in den letzten 5 Sekunden einen unhaltbaren Hinterhaltschuss. Wir hatten wiederum verloren aber ganz tollen Handball gespielt.

Das letzte Spiel lief dann wie am Schnürchen. Frick hatte nicht den Hauch einer Chance und wir gewannen verdient mit 12:3 Toren. Schön ist auch, dass alle Akteure mindestens 1 Tor schossen. Alle hatten auch grosse Spielanteile erhalten und waren so alles in allem sehr zufrieden. Wir sind heute auf etwas unglückliche Art und Weise Zweite geworden. Wäre das erste Spiel besser gelaufen, wäre vermutlich mehr dringlegen. Dennoch dürfen wir stolz auf unseren 2. Schlussrang sein.

GUMMIÄNTLI AN DER SCHWEIZERMEISTERSCHAFT IM SCHÜLERHANDBALL

Wir konnten es kaum glauben, als uns das Telefon am Freitagabend, 8. Mai 2009 erreichte. Die Westschweiz (Romandie) stellte keine Teams für die Schweizermeisterschaft im Schülerhandball und so konnten wir als 2. Klassierte noch nachrücken. Keine Frage. Jetzt galt es abzuklären, ob auch alle mitkommen können. Und siehe da, es klappte.

Voller Freude trafen wir uns noch zum Abschlusstraining am Freitag, 15. Mai 2009 und es lief eigentlich alles gut. Im ersten Spiel mussten wir gegen „Zündelgut“ antreten. Wir hatten schon gesehen, dass die sehr gut spielen und lagen auch prompt schnell im Rückstand. Es setzte dann unsere Aufholjagd ein, doch wir schafften es nur noch bis zum 8:7. Schade. Im zweiten Spiel hiess der Gegner „Neue Welt“. Es harzte von Beginn weg und wir kamen nie so richtig vom Fleck. Es machte sich sehr viel Nervosität breit. Die Jungs (und Silja) wollten ja so gut sein, wie ihre Schwestern. Wir gewannen zwar 7:4, mit Blick auf die Tabelle schien das aber zuwenig zu sein. Dann sah ich mir das Spiel „Zündelgut“ gegen Seengen an. Seengen, unser Gegner vom Kantonalen und damaliger 1. (wir hatten mit 1 Tor verloren) ging mit 3:10 sang und klanglos unter. Wir wussten also, dass wir, wenn wir Seengen schlagen würden, weiterkommen könnten. Wieder harzte es von Beginn an, wieder holten wir auf, aber leider nicht genug. Wir verloren mit 11:5 Toren. Seengen spielte um den 3./4. Platz und wir um den 5./6. Platz. Der Gegner hiess Büren a.A. und war ein alter Kollege von mir. Alle seine Jungs und Mädchen spielen in einem Verein Handball und das sahen wir gleich zu Beginn. Wir spielten zwar besser als gegen Seengen, der Gegner war aber klar besser und wir verloren mit 12:/ Toren. So wurden wir in der Endabrechnung 6. von 8 Mannschaften. Für mich zuerst eine kleine Enttäuschung, wenn man aber gesehen hat, wie gut etliche andere Teams Handball gespielt haben, dürfen wir mit der Ausbeute dennoch zufrieden sein. Wir durften dann zum Glück den Heimweg antreten und mussten nicht noch 2,5 Stunden auf die Siegerehrung warten. So gingen wir mit den Jungs/Silja noch ein Frappé trinken und waren um 16.30 h wieder zuhause.

Torschützenliste:

1. Lukas Eggspühler	15 Tore
2. Silja Mützenberg und Bosko Simic	5 Tore 5 Tore
4. Ramon Neurauther	1 Tor

GROSSARTIGES MINIHANDBALLFESTIVAL IN EMMEN VOM 7. JUNI 2009

Sehr früh mussten wir wieder einmal zum letzten Animationsanlass der abgelaufenen Saison antreten. Bereits um 7h in der Frühe fuhren wir nach Emmen. Vor allem die SpielerInnen der Jahrgänge 1998 freuten sich auf den Anlass. Heute durften sie wieder einmal beweisen, was sie in der abgelaufenen Saison in der höheren Kategorie bereits gelernt hatten. Und es war auch so. Sie liefen zu einer Glanzleistung auf. In 5 Spielen gingen sie fünfmal als Sieger vom Platze und waren am Nachmittag überglücklich über die erzielten Resultate. Pfader Neuhausen und Handball Grauholz wurden klar bezwungen, Madgen und Pfadi Winterthur deutlich und gegen den Rivalen aus dem Aargau, den HSC Suhr, gewann man nach beherztem Kampf knapp. Spielerisch in der Deckung wie im Angriff mit einem hervorragenden Torhüter Clemens im Tor war die Mannschaft auch für die Zuschauer eine Augenweide.

Ich mochte es allen von Herzen gönnen, dass sie einen so tollen U11-Abschluss erleben durften. Der zweiten U11, welche dieses Jahr zum ersten Mal in dieser Kategorie gestartet war, lief es einiges besser als in der Saison in der Meisterschaft. Sie verloren knapp mit 8:10 Toren gegen Handball Grauholz, spielten Unentschieden gegen Magden 2 und Lausanne/Cugy, gewannen knapp mit 7:9 gegen Magden 1 und klar mit 13:17 gegen Pfadi Winterthur. Alles in allem ebenfalls tolle Resultate, mussten sie doch ohne Auswechselspieler auskommen. Einen tollen, grossartigen Einsatz zeigte vor allem Anna Jörgensen, die wiederholt in Gegenstösse lief und den Gegnern das Fürchten beibrachte.

Und nun noch zu unseren Jüngsten: Sie hatten als Einzige auf dem Spielplan 6 Spiele verzeichnet. Als wir dann in Emmen ankamen mussten wir feststellen, dass ein Team nicht anreiste. Aus diesem Grunde spielten auch wir dann nur 5 Begegnungen und konnten zeitlich mit den beiden anderen Teams nach Hause fahren. Im ersten Spiel trafen wir auf den TV Magden und konnten mit 05:08 Toren klar gewinnen. Im zweiten Spiel gegen die Pfader aus Winterthur war dann die Ueberraschung perfekt. Sie konnten uns nie in Gefahr bringen. Wir konnten es uns sogar leisten, unseren Topskorer Severin Mützenberg auf der Bank zu belassen und gewannen dennoch mit 06:14 Toren. Auch das dritte Spiel gegen Lausanne/Cugy konnten wir zu unseren Gunsten ins Trockene fahren. Wir gewannen mit 04:11 Toren. 3 Siege aus 3 Spielen war die ganze Saison über noch nie dagewesen!!! Und dann geschah das leider Unmögliche. Beim „Schweinchen in der Mitte“ spielen vertrat sich Severin M. den Fuss, musste durch die Sanität gepflegt werden und konnte die beiden letzten Spiele nur noch als Zuschauer auf der Bank weilen. So ist es nicht verwunderlich, dass wir gegen die Handball Grauholz mit 06:11 Toren verloren. Im letzten Spiel wollten dann aber nochmals alle das Beste geben. Die Bilanz dieser Saison gegen den HSC Suhr Aarau lautete 2:1 für Suhr. Das musste doch korrigiert werden und die Jungs und Mädels schafften die Sensation. Sie gewannen mit 3:4 Toren so dass die Saisonbilanz damit ausgeglichen gestaltet werden konnte.

Der Wettergott tat das Seinige zum guten Gelingen dieses tollen Anlass dazu. Alle Spiele im Freien konnten abgehalten werden, alle hatten den Plausch dabei, vor allem gab es immer eine grosse Schlange beim Go-Kart fahren und auch die Spielleiter, welche sich voll und ganz an die Animationsregeln hielten steuerten das ihrige zum guten Gelingen des Tages bei.